

A photograph of a forest path with tall trees and vibrant green foliage. The path is dappled with sunlight and shadows. The text is overlaid on a semi-transparent white box in the lower half of the image.

**IDEEN FÜR EINEN
NATURERLEBNISRAUM**
im Rudower Vogelwäldchen

IMPRESSUM

Bezirksamt Neukölln von Berlin

GB IV Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr
Stadtplanung - Quartiersmanagement
Frau Cherien Krüger (QM L)
Karl-Marx-Straße 83
12040 Berlin
Tel. +49 30 90239-2274
cherien.krueger@bezirksamt-neukoelln.de
<https://www.berlin.de/ba-neukoelln>

S·T·E·R·N Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung mbH

Gebietssteuerung Modellgebiet Sozialer Zusammenhalt
Straßburger Straße 55
10405 Berlin
Tel (030) 44363637
msz-gropiusstadt@stern-berlin.de
<https://gropiusstadt-nord.de/Gropiusstadt/Modellvorhaben/Aufgaben>

Inhalt

S·T·E·R·N Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung mbH
Dr. Szamatolski Schrickel Planungsgesellschaft mbH
TOPOS Stadtplanung Landschaftsplanung Stadtforschung

Redaktion/Layout

S·T·E·R·N Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung mbH
auf Grundlage des Corporate Design der Berliner Verwaltung
Jac Diallo, Francesca Guarascio

Druck

WIRmachenDRUCK GmbH

Berlin, März 2025



Bezirksstadtrat Jochen Biedermann (BA Neukölln)

VORWORT

Liebe Kinder,
Liebe Gropiusstädter*innen,

ich freue mich sehr, euch und Ihnen das spannende Projekt zur Entwicklung des Rudower Vogelwäldchens vorzustellen. Dieses Projekt soll unseren Stadtteil noch grüner und lebendiger machen! Es ist Teil des Modellvorhabens Sozialer Zusammenhalt Gropiusstadt. Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen gab das Geld für diese Idee und arbeitet eng mit dem Bezirk zusammen.

In den kommenden Jahren soll im Rudower Vogelwäldchen ein Naturerlebnisraum entstehen, der vor allem euch Kindern und euren Familien viele tolle Möglichkeiten bieten würde, die Natur ganz nah zu entdecken.

Das Vogelwäldchen ist ein besonderer Ort. Schon heute finden hier viele Tiere und Pflanzen ein Zuhause. Doch wir möchten noch mehr aus diesem kleinen Paradies machen. Ein Ort, an dem ihr mit Freund*innen auf Entdeckungstour gehen, Tiere beobachten und die Geheimnisse der Natur erforschen könnt. Sobald die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen das Geld freigibt, wird es neue Wege zum Staunen, Spielen und Forschen geben, für kleine Entdecker*innen genauso wie für große Abenteuer*innen!

Gemeinsam mit vielen Expert*innen und mit euch, den Kindern und Familien, möchten wir das Vogelwäldchen noch schöner und vielfältiger gestalten. Kommt mit auf eine Reise in die Natur und entdeckt, wie spannend und aufregend die Welt um uns herum ist!

Ihr Bezirksstadtrat
Jochen Biedermann

INHALTSVERZEICHNIS

1	Um was geht es?	7
2	Das Rudower Vogelwäldchen - Natur mitten in der Stadt	9
3	Pflanzen und Tiere - Lebensraum Vogelwäldchen	11
4	Der Naturerlebnisraum - Entdecken, Spielen, Lernen	15
5	Beteiligung - Kinder machen mit	20
6	Die Maskottchen-Gang - Begleitung im Wäldchen	23
7	Der Spielplatz zwischen Vogelwäldchen und Gropiushaus	25
8	Wie geht es weiter?	29

1 UM WAS GEHT ES?

Kommt mit uns ins Vogelwäldchen: Hier wird Natur zum Abenteuer!

Liebe kleine und große Entdecker*innen,

habt ihr Lust auf ein Abenteuer? Wollt ihr Tiere beobachten, spannende Geheimnisse lüften und die Natur hautnah erleben? Dann könnt ihr euch auf den Naturerlebnisraum im Rudower Vogelwäldchen, mitten in der Gropiusstadt freuen.

Was ist geplant im Vogelwäldchen?

Ein Wald voller Überraschungen: Im Vogelwäldchen leben viele verschiedene Tiere. Ihr könnt freche Eichhörnchen entdecken, die von Baum zu Baum springen. Oder fleißige Ameisen, die ihren Bau bewachen. Welches Tier ist da eben vorbeigehuscht?

Ein Spielplatz zum Austoben: Im Norden des Vogelwäldchens soll der Spielplatz neugestaltet werden. Hier werdet ihr klettern, rutschen und schaukeln, bis ihr nicht mehr könnt. Und eure Eltern können sich auf einer gemütlichen Bank setzen und zusehen, wie ihr den Spielplatz erkundet.

Ein Naturerlebnispfad für kleine Forscher*innen: Im Naturerlebnisraum sollt ihr die Natur mit allen Sinnen entdecken können. Fühlt, wie sich die Rinde der Bäume anfühlt, riecht an den verschiedenen Blumen und Kräutern und lauscht auf die Geräusche des Waldes. Infotafeln werden spannende Details über die Tiere und Pflanzen, die hier leben, für euch bereithalten.

Ein Waldstück zum Anfassen: Im Vogelwäldchen gibt es ein besonderes Stück Wald. Hier könnt ihr die Natur hautnah erleben und euch wie kleine Entdecker*innen fühlen. Vielleicht findet ihr ja sogar einen Schatz?

Wer plant den Naturerlebnispfad im Vogelwäldchen?

Zwei Planungsbüros planen das Vogelwäldchen:

Die Firma TOPOS hat herausgefunden, welche Tiere und Pflanzen im Wäldchen leben und wie man sie am besten schützen kann.

Die Firma Szamatolski Schrickel Planungsgesellschaft hat den Naturerlebnispfad und den Spielplatz entworfen.

Und wer wird das bezahlen?

Das Vogelwäldchen soll mit Geld aus einem besonderen Förderprogramm für Städte finanziert werden: dem Städtebauförderprogramm Sozialer Zusammenhalt. Der Spielplatz, der zur Gropiuswohnen gehört, soll von der degewo gepflegt werden. Das Ziel ist, dass das Vogelwäldchen ein schöner Ort für alle Menschen in der Gropiusstadt wird.

Für Kitas und Schulen

Für Kitas und Grundschulklassen soll es Führungen geben, um die Natur zu entdecken.

Für Kitas und Schulen werden Lernmaterialien entwickelt.

2 DAS RUDOWER VOGELWÄLDCHEN NATUR MITTEN IN DER STADT

Das Rudower Vogelwäldchen ist ein besonderes Stück Natur mitten in der Stadt. Es liegt zwischen der Gropiusstadt in Berlin-Neukölln und den Feldern von Brandenburg. Mit seinen alten Bäumen, dichten Sträuchern und Wiesen ist es ein wichtiger Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Seine Geschichte beginnt schon im Jahr 1872. Damals wurde es als Jagdgebiet angelegt. Später entdeckten Forscher, dass hier viele Vögel leben. Deshalb wurde das Wäldchen 1934 zum Vogelschutzgebiet erklärt.



Hauptweg im Rudower Vogelwäldchen

Doch die Stadt veränderte sich: In den 1960er-Jahren wurde die Gropiusstadt gebaut, und der Bau der Berliner Mauer teilte das Gebiet. Trotzdem blieb das Vogelwäldchen bis heute erhalten.

Heute ist es ein Landschaftsschutzgebiet, in dem Pflanzen und Tiere durch Zäune besonders geschützt werden. Tiere und Menschen genießen hier die Ruhe. Das Wäldchen zeigt, wie wichtig es ist, Natur auch in der Stadt zu schützen.



Lage des Betrachtungsgebiet, SzSP GmbH

3 PFLANZEN UND TIERE LEBENSRAUM VOGELWÄLDCHEN

Im Rudower Vogelwäldchen leben über 130 Tierarten. Besonders zahlreich sind Käfer, Schmetterlinge und Spinnen, aber auch 15 Brutvogelarten und zwei Fledermausarten wurden hier beobachtet. Eine von ihnen ist die Zwergfledermaus. Sie ist nur fünf Zentimeter groß - so klein wie eine Streichholzschachtel - und jagt nachts nach Insekten. Die alten Bäume im Wäldchen bieten ihr sichere Schlafplätze.



Schmetterling Bläuling



Schmetterling Waldbrettspiel



Gewöhnliche Kürbisspinne



Hainlaufkäfer

Besonders spannend sind die Bodenbrüter unter den Vögeln, wie das Rotkehlchen, die Nachtigall und der Zilpzalp. Sie bauen ihre Nester direkt auf dem Boden - was in der Stadt selten möglich ist, weil viele Flächen versiegelt sind. Andere Vögel, wie Stare, Meisen und Kleiber, nutzen Baumhöhlen als Nistplätze.



© Foto: Pixabay, johannas.chien

Zwergfledermaus



© Foto: Pixabay, waL_172619

Nachtigall



© Foto: Pixabay, jgggrz

Rotkehlchen



© Foto: Pixabay, TheOtherKev

Star



© Foto: Pixabay, wzdfigphoto

Zilpzalp



© Foto: Pixabay, sharkolot

Kleiber

Auch der Waldboden steckt voller Leben. Sträucher bieten Schutz für Igel und Amseln, während Efeu, Moose und Farne Verstecke für Insekten schaffen. Totholz ist ein wichtiger Lebensraum für Käfer, Wildbienen und Ameisen, die es langsam zersetzen und dabei Nährstoffe für den Wald freisetzen.

Im Süden des Wäldchens erstreckt sich eine Wiese, auf der Wildbienen und Schmetterlinge Nahrung finden. Eine extra angelegte Blühwiese sorgt dafür, dass das Rudower Vogelwäldchen ein wertvoller Lebensraum für viele Tiere bleibt.



© Foto: Pixabay, Alexas_Fotos

Igel



© Foto: TOPOS GmbH

Waldgebiet mit dichtem Unterwuchs



© Foto: TOPOS GmbH

Blühstreifen im Süden des Vogelwäldchens



© Foto: TOPOS GmbH

Der alte Baum bietet der Zwergfledermaus einen sicheren Schlafplatz. Vögel, wie Stare, Meisen und Kleiber, nutzen Baumhöhlen als Nistplätze.

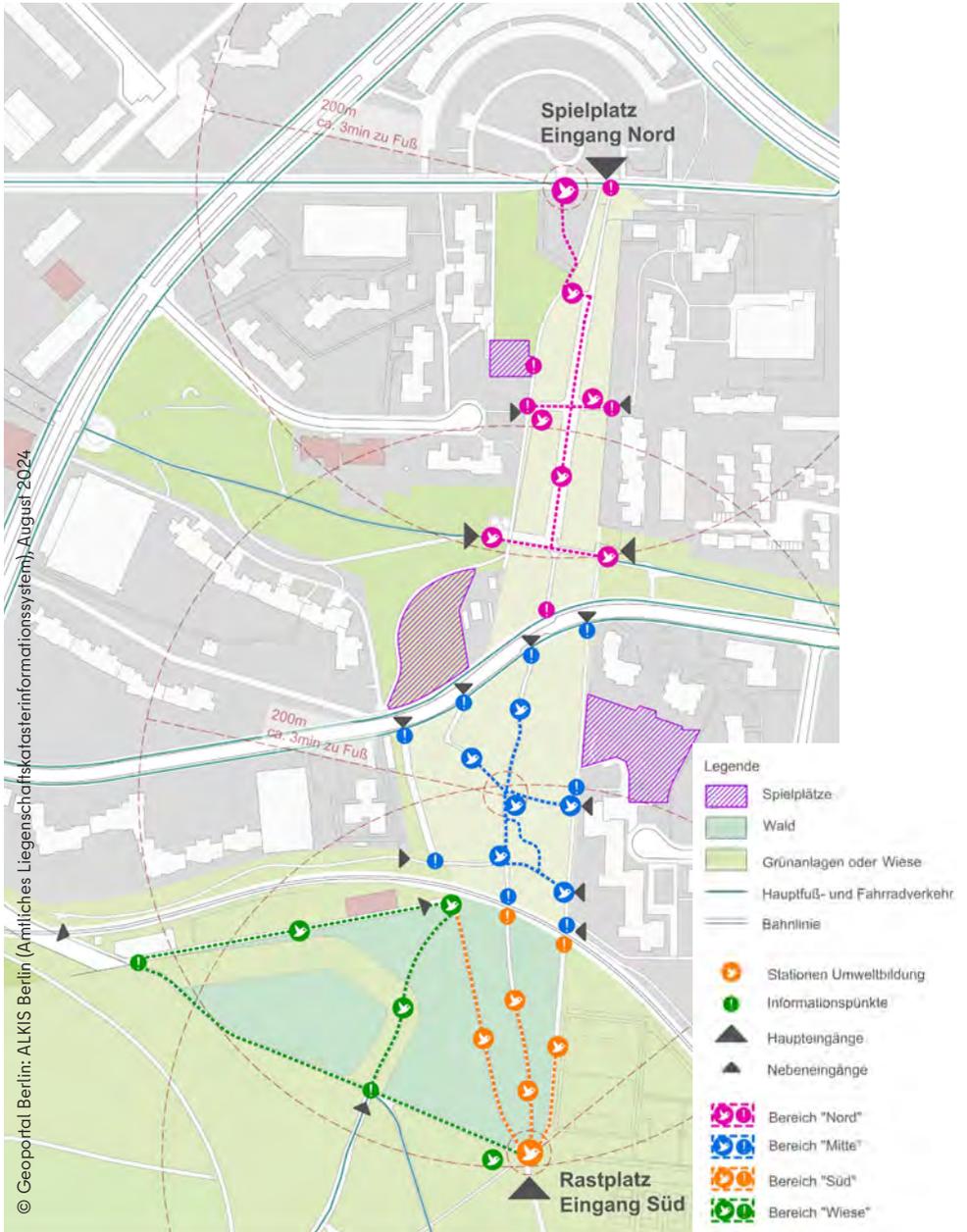
4 DER NATURERLEBNISRAUM ENTDECKEN, SPIELEN, LERNEN

Das Rudower Vogelwäldchen soll zu einem Naturerlebnisraum werden, in dem Kinder und Erwachsene die Natur auf spannende Weise erkunden können. Dafür werden vier Rundgänge entstehen, die durch das Wäldchen führen.

Entlang der Wege wird es interaktive Stationen geben, die auf unterschiedliche Weise Wissen über den Wald vermitteln. Manche Stationen erhalten Schilder mit spannenden Infos, andere bieten Spiele oder Rätsel. Es wird Fühlstationen geben, an denen Baumrinden ertastet werden können, Drehtafeln, die Tierstimmen oder Spuren zuordnen lassen, oder kleine Skulpturen, die besondere Tiere des Waldes darstellen.

Da das Wäldchen durch Zäune geschützt ist, werden alle Stationen gut sichtbar an den Wegen platziert. Ein besonderes Highlight wird ein offenes Waldstück, das zum Spielen freigegeben wird. Hier können Kinder Naturmaterialien sammeln, Hütten aus Ästen bauen und den Wald hautnah erleben.

Zusätzlich wird es einen naturnahen Spielplatz am Eingang und einen Rastplatz im Süden geben, wo man entspannen oder sich austauschen kann. So soll das Vogelwäldchen zu einem Ort werden, an dem Natur nicht nur geschützt, sondern auch erlebt werden kann.



Verortung und Durchwegung zur Umweltbildung, SzSP GmbH

IDEEN FÜR EINEN NATURERLEBNISRAUM IM RUDOWER VOGELWÄLDCHEN



© SzSP GmbH

Beschilderungstypen



© SzSP GmbH

Informationspunkte



© SzSP GmbH

Mini-Wegweiser



© SzSP GmbH

Mini-Wegweiser am Zaun



© SzSP GmbH

Beschilderung Informationspunkte (Vorentwurf)



© SzSP GmbH

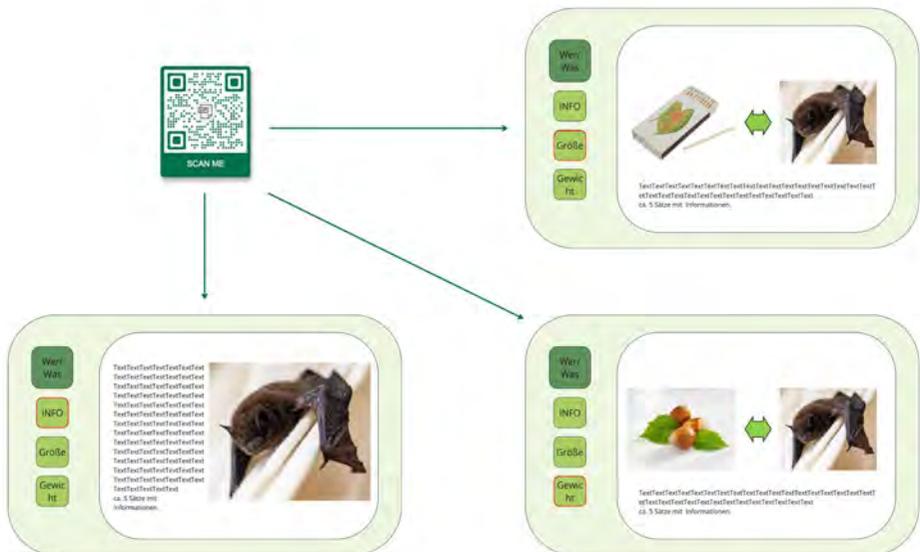
Beispiel Bodenmarkierung

IDEEN FÜR EINEN NATURERLEBNISRAUM IM RUDOWER VOGELWÄLDCHEN

© SzSP GmbH



Die Informationspunkte werden jeweils mit beispielsweise 3 QR-Codes ausgestattet sein.



QR-Codelink auf Webseite



Blatt_Memory



Umweltbildung_Spiel

5 BETEILIGUNG KINDER MACHEN MIT

Beim Planen des Naturerlebnisraums im Rudower Vogelwäldchen durften Kinder Ideen finden! In mehreren Workshops konnten sie ihre Ideen und Wünsche äußern. Eine Gruppe von Kitakindern hat die offenen Waldflächen gemeinsam erkundet. Die Kinder stellten sich die Frage: „Was wollen wir hier machen können?“ Viele hatten tolle Ideen: Sie wollten Hütten aus Ästen bauen, Tiere beobachten oder Blätter und Kastanien sammeln.



Aktivitäten mit Kindern im Wald durch S.T.E.R.N im Rahmen des Beteiligungsverfahrens

Auch die Straßenquerung am Sollmannweg wurde genauer angeschaut. Denn diese Straße führt leider mitten durch das Rudower Vogelwäldchen. Die Kinder überlegten, was dort gut ist und was gefährlich sein könnte. Dabei fiel ihnen auf, dass es keinen Zebrastreifen gibt und manche Autos viel zu schnell fahren.

Ein weiteres Treffen fand mit Kindern aus der Nachbarschaft auf dem Spielplatz zwischen Wäldchen und Gropiushaus statt. Hier konnten die Kinder erzählen und aufmalen, was sie an dem alten Spielplatz mögen und was sie sich für die Zukunft wünschen.



Aktivität mit Kindern an der Straßenquerung am Sollmannweg durch S.T.E.R.N im Rahmen des Beteiligungsverfahrens

6 DIE MASKOTTCHEN-GANG BEGLEITUNG IM WÄLDCHEN

Die Besucher*innen sollen von einer „Maskottchen-Gang“ durch das Rudower Vogelwäldchen begleitet werden. Wer das sein wird, durften die Kinder aus Tieren, die im Wäldchen leben, in einer Abstimmung auswählen. Jedes Maskottchen wird einen der vier Rundgänge begleiten und die Natur auf besondere Weise erlebbar machen.



Fledermaus

Fledermaus:
18 Stimmen



Käfer

Käfer:
1 Stimme



Spinne

Spinne:
15 Stimmen



Waldzweig

Waldzweig:
9 Stimmen



Rotkehlchen

Rotkehlchen:
7 Stimmen



Blaumeise

Blaumeise:
17 Stimmen



Igel

Igel:
10 Stimmen

Zwischenergebnis beim Auswahl der Maskottchen durch Kinder im Rahmen des Beteiligungsverfahrens

Fledermaus (Norden) - liebt die Dämmerung und erkundet verborgene Ecken des Waldes.

Igel (Mitte) - neugierig schnuppert er sich durch Büsche und Wiesen.

Spinne (Süden) - webt ihr Netz und zeigt das Leben am Waldboden.

Blaumeise (Wiese) - flattert durch die Bäume und entdeckt die offene Landschaft.



Fledermaus



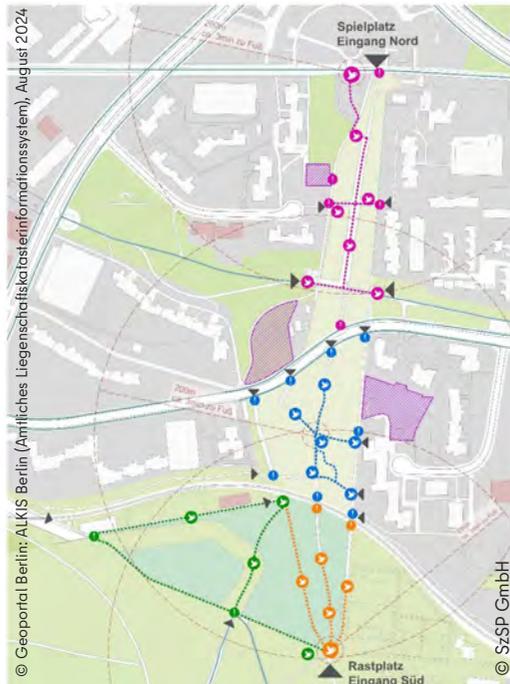
Bereich "Nord"



Bereich "Wiese"



Blaumeise



Igel



Bereich "Mitte"



Bereich "Süd"



Spinne

Zuordnung der Maskottchen-Gruppe in die Karte des Konzepts der Umweltbildung

7 DER SPIELPLATZ ZWISCHEN VOGELWÄLDCHEN UND GROPIUSHAUS

Der Spielplatz zwischen Vogelwäldchen und Gropiushaus soll erneuert werden! Die meisten alten Spielgeräte sind kaputt, deshalb soll hier ein neuer Abenteuerspielplatz entstehen, der gut zur Natur passt. Außerdem wird er der Startpunkt für die Rundgänge durch das Wäldchen.

Der Spielplatz erhält drei spannende Bereiche:

Boden - Hier können die Jüngeren rutschen, klettern und im Sand spielen. Ein Hügel mit Baumstämmen lädt zum Balancieren ein, während ein Sandbereich Platz zum Buddeln bietet.



Spielplatz Bestand - Klettergerüste

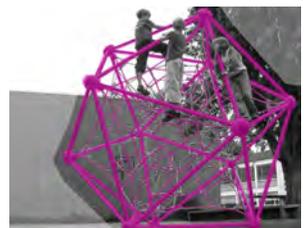
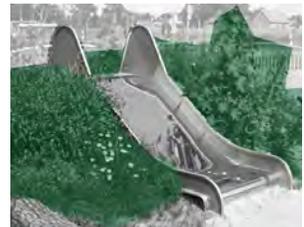
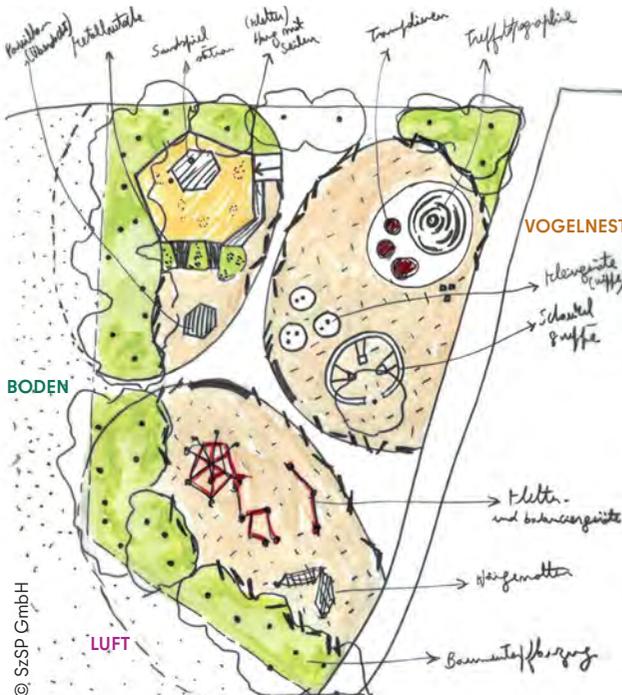


Spielplatz Bestand - befestigter erhöhter Bereich

Vogelnest - Es gibt eine große runde Sitzskulptur, die an ein Vogelnest erinnert. Hier kann man sich ausruhen, quatschen oder neue Freund*innen finden. Trampoline und Schaukeln sorgen für Bewegung.

Luft - Dieser Bereich ist für alle, die hoch hinauswollen! Es gibt eine große Kletterkonstruktion, Hängematten zum Chillen und einen kleinen Kletterturm, von dem man das Wäldchen überblicken kann.

In der Mitte des Spielplatzes gibt es einen kleinen Platz. Hier kann man eine Essenspause machen oder sich vor dem Rundgang durch den Naturerlebnisraum treffen.



Skizze Spielplatzkonzept und beispielhafte Gestaltung von Spielelementen



© SzSP GmbH



© SzSP GmbH



Beispielhafte Gestaltung vom Rastplatz mit Holzelementen



© Geoportal Berlin: ALKIS Berlin (Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem), August 2024, August 2024
und degewo: Grünflächenplan 12104_BA Fritz-Erler-Allee 110-116, Lipschitzallee 41-47, September 2023

© SzSP GmbH

Lageplan zur Gestaltung des Spielplatzes im Norden

8 WIE GEHT ES WEITER?

Wir beantragen gerade Fördergelder für die nächsten Schritte. Wenn es gut läuft, könnten die Bauarbeiten **2027** beginnen. Bis dahin gibt es noch viel zu planen und vorzubereiten. Aber wenn alles klappt, könnt ihr das neue Vogelwäldchen **2029** entdecken!

Kommt der Naturerlebnisraum sicher?

Das ist noch nicht ganz sicher. Es gibt einen Plan, aber ob alles genau so umgesetzt wird, hängt davon ab, wie die Fördergelder verteilt werden. Viele Projekte bewerben sich um die Mittel, und erst wenn entschieden ist, wofür das Geld genutzt wird, kann gebaut werden. Die Planer*innen und Angestellte von Bezirk und Land setzen sich dafür ein, dass das Vogelwäldchen einen Naturerlebnisraum bekommt.

Wo kann ich mich informieren?

Auf der Seite **mein.berlin.de** gibt es immer aktuelle Infos zum Projekt. Hier könnt ihr nachsehen, wie weit die Planung ist und was als Nächstes passiert. Scanne den QR-Code und bleib auf dem Laufenden!



<https://mein.berlin.de/projekte/informationsveranstaltung-zum-naturerlebnisraum-ru/?initialSlide=0>

Wir freuen uns auf das neue Vogelwäldchen!

Egal, wann es losgeht – die Natur ist und bleibt spannend! Ob mit oder ohne neue Stationen: Im Vogelwäldchen gibt es schon jetzt viel zu entdecken. Vielleicht könnt ihr ja bald die ersten sein, die den neuen Naturerlebnisraum ausprobieren.

Gefördert durch:



Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

Bezirksamt
Neukölln

BERLIN



Unter Beteiligung von:

S·T·E·R·N
Behutsame Stadterneuerung

szsp



TOPOS

degewo
Mehr Stadt. Mehr Leben.



gropiuswohnen